



## Gemeinschaft unabhängiger Bürger e.V. Donaueschingen

Marcus Milbradt  
Auf Leim 2  
78166 Donaueschingen

Herrn  
OB Erik Pauly  
Rathaus 1  
78166 Donaueschingen

Donaueschingen, den 25.10.2020

Sehr geehrter Oberbürgermeister Pauly,  
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

um den Stadtbus etwas weiter nach vorne zu bringen, haben wir folgende Verbesserung beim Stadtbus ausgearbeitet.

Da die Fahrgastzahlen ergeben haben, dass die Linien 1 und 2 weniger Gäste aufzeigen als Linie 3 würden wir gerne die Linien 1 und 2 in eine neue Linie kombinieren und dafür die Linie 3 erweitern und durch das Industriegebiet fahren lassen. Siehe Anlage 1

Die neue erste Linie würde hauptsächlich auf der Seite der Brigach in Richtung Krankenhaus und der „neuen und alten Siedlung“, die zweite Linie um die Innenstadt, Äußere Röthe und Industriegebiet ihre Runden drehen.

Der einzige Überschneidungspunkt dieser beiden Linien wäre der Busbahnhof.

Hier soll dann ein „Hopp on Hopp off“ Bus stehen, der den ganzen Tag nur die Runde dreht wie in der zweiten Anlage zu sehen ist.

Dieser Bus soll diese Runde drei bis vier Mal pro Stunde nach einem festen Zeitplan fahren. Vorteil hieran wäre, dass für diese Runde der „kleine Rufbus“ wie auch der normale große Bus genommen werden kann, je nach Aufkommen und Uhrzeit. Gegebenenfalls könnte für solch eine Strecke in ferner Zukunft auch ein autonom fahrender Bus eingesetzt werden.

Als Bedingung sollte KEIN anderer Bus mehr durch die Innenstadt fahren und hier den Verkehr verstopfen. Somit hätten wir die 105 Überlandbusse weniger in der Innenstadt.

Dieser Antrag wurde bereits von uns am 26. Juli 2018 gestellt.

Diese Busse fahren ausschließlich den Busbahnhof an, wo sie auch hingehören. Die Fahrgäste von Donaueschingen und auch die von Außerhalb können dann bequem am Busbahnhof in den „Hopp on Hopp off“-Bus umsteigen, falls sie in die Innenstadt, Donauquelle, Rathaus oder Sparkasse wollen. Die von uns eingezeichneten Haltestellen sollen Anhaltspunkte sein, die gerne ergänzt werden dürfen.

Marcus Milbradt